

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Paul Fresdorf (FDP)

vom 30. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Februar 2020)

zum Thema:

Ampelschaltung Seegfelder Weg

und **Antwort** vom 18. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Februar 2020)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Paul Fresdorf (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22597
vom 30. Januar 2020
über Ampelschaltung Seegefelder Weg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wurde im Zuge der Umleitung, aufgrund der Bauarbeiten im Bereich Seegefelder Weg zwischen Finkenkruger Weg und Klosterbuschweg, die Ampelschaltung angepasst?

1.1 Falls ja, an welchen Kreuzungen?

1.2 Falls nein, warum nicht?

Antwort zu 1:

Im Zuge der Umleitung, aufgrund der Bauarbeiten im Seegefelder Weg, wurden folgende Ampelschaltungen angepasst:

Die Lichtsignalanlage (LSA) am Knotenpunkt Seegefelder Weg / Finkenkruger Weg und die LSA am Knotenpunkt Seegefelder Weg / Klosterbuschweg wurden umprogrammiert.

Die LSA am Knotenpunkt Seegefelder Weg/ Hackbuschstraße wurde ausgeschaltet und durch eine temporäre LSA ersetzt.

Frage 2:

Wurden nach Beendigung der Bauarbeiten die Ampelphasen wieder angepasst?

2.1 Falls ja, welche und wann?

2.2 Falls nein, warum nicht?

Antwort zu 2:

Nach Beendigung der Baumaßnahme wurden die drei genannten LSA erneut angepasst.

An den Knotenpunkten Seegefelder Weg/ Finkenkruger Weg (am 09.12.2019) und Seegefelder Weg/ Hackbuschstraße (am 16.01.2018) wurden nach Beendigung des Knotenpunktumbaus neue LSA-Steuerungen eingespielt.

Am Knotenpunkt Seegefelder Weg / Klosterbuschweg wurde die Programmierung am 18.12.2019 in den ursprünglichen Zustand vor der Baumaßnahme rückgeändert.

Berlin, den 18.02.2020

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz